Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/113

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
113/004/2014

Änderung und Ergänzung des Stellenplanes 2015 (siehe Verwaltungsvorlage); 2. Neufassung von 11/2014

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	03.12.2014	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse

Beteiligte Dienststellen

Gem. Aufstellungsverfahren zum Stellenplan alle Referate, Fachämter und Personalrat

I. Antrag

Der Stellenplan der Stadt Erlangen 2015 wird anhand der Verwaltungsvorlage Liste A (2. Neufassung vom November 2014) und der Liste B (2. Neufassung vom November 2014) geändert und ergänzt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aufgaben und bedarfsorientierte Stellenplanung.

2. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Ergänzungen und Änderungen werden auf Verwaltungsebene umgesetzt.

Anlagen: auf die Verwaltungsvorlage Stellenplan 2015, 2. Neufassung vom 11/2014 wird verwiesen.

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 03.12.2014

Protokollvermerk:

Zu Ifd. Nr. 59, Antrag SPD „Erlangen Pass“

Herr StR Dr. Höller merkt an, dass der Aufbau von Bürokratie vermieden werden könnte, wenn der Erlangen Pass nicht gesondert beantragt werden müsste, sondern automatisch allen ALG II, SGB XII - Empfängern (Personenkreis noch genauer zu definieren) zugesandt würde. Herr StR Winkler bittet die Verwaltung, dies zu prüfen.

Zu Ifd. Nr. 62, Antrag Erlanger Linke „Betreuung der *Erlanger* Flüchtlinge“

Frau StRin Pfister bittet im Namen der SPD-, Grüne Liste- und FDP-Fraktion die Verwaltung, für die Haushaltssitzung des Stadtrates am 22.01.2015 einen Beschluss für eine weitere Stelle, die nicht im Stellenplan sondern bei der Arbeiterwohlfahrt über einen Zuschuss geschaffen werden soll, vorzubereiten.

Der Vorsitzende OBM Dr. Janik weist darauf hin, dass es bereits einen Stadtratsbeschluss gibt, wonach bei steigenden Fallzahlen die entsprechenden Stellen bei der AWO aus dem Budget des Sozialamtes bezuschusst bzw. geschaffen werden. Dieser Beschluss wird weiter vollzogen, so dass keine erneute Beschlussfassung nötig ist. Falls der Stadtrat dies wünscht, könnte eine erneute Bekräftigung dieser Praxis beschlossen werden.

Zu Ifd. Nr. 63, Antrag Erlanger Linke „Betreuung der Flüchtlinge in der Außenstelle Erlangen“

Frau StRin Pfister merkt an, dass sie keinen Anlass für einen Stellenplanantrag sieht, nachdem nicht klar ist, ob die Außenstelle dauerhaft sein wird. Hier wird vieles über Ehrenamt und Wohlfahrtsverbände geleistet.

Herr StR Pöhlmann zieht die Anträge **Ifd. Nrn. 62 und 63** der Erlanger Linke zurück.

Ergebnis/Beschluss:

Der Stellenplan der Stadt Erlangen 2015 wird anhand der Verwaltungsvorlage Liste A (2. Neufassung vom November 2014) und der Liste B (2. Neufassung vom November 2014) geändert und ergänzt.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang